

# Sächsische CDU ist ideenlos und ohne Gestaltungswillen

Die sächsische CDU stellte aktuell ihr so genanntes Regierungsprogramm vor.

Dazu erklärt der sächsische AfD-Landes- und Fraktionsvorsitzende, **Jörg Urban**:

„Es ist ein lupenreines Plagiat der AfD-Politik! So fordert die CDU unter anderem bessere Bildung, mehr Polizisten und eine so genannte Landarztquote. Wenn es nicht so erbärmlich für eine Regierungspartei wäre, könnte man darüber lachen. Es war die CDU, die mit ihrer so genannten Polizeireform 2020 die Reihen der Polizei ausdünnte. Es war die CDU, die es versäumte, genügend Lehrer zu rekrutieren, sodass nun Unterricht en masse ausfällt. Es war auch die CDU, die im Sächsischen Landtag gegen die AfD-Initiative zur Einführung einer Landarztquote stimmte.

Nun stellt sich diese werte- und inhaltslos gewordene Partei hin und fordert eine andere Politik. Man muss sich ernsthaft fragen, wer Sachsen seit 1990 regiert. Das war doch durchgehend die CDU! Nun tun deren Politiker so, als sei die CDU in der Opposition. Als Regierungspartei hatte jahrelang Zeit, all diese Dinge umzusetzen, die sie nun vorgibt, tun zu wollen. Sie tat das Gegenteil. AfD-Vorschläge, die sich aktuell im CDU-Wahlprogramm wiederfinden, wischte sie in maßloser Arroganz vom Tisch. Der sächsischen CDU fehlt der politische Gestaltungswillen. Ihr fehlt Kraft und ihr fehlen Ideen. Die AfD ist eine junge und frische Partei. Wir wollen und werden Sachsen zum Positiven verändern.“